

Vermietungseinkünfte

Jahr	201_					
	vermietete Häuser					
	Bei mehreren Vermietungsobjekten bitte pro Objekt ausfüllen					
1.	Höhe der tatsächlich gezahlten Kaltmiete	monatliche Kaltmiete				Anzahl der Zahlungen:
	Höhe der tatsächlich gezahlten Umlagen	monatliche Umlagen				Anzahl der Zahlungen:
	Hinweis zur Höhe der Miete: Bei Vermietung an Angehörige ist zwar eine verbilligte Miete steuerlich anzuerkennen, doch muss diese mindestens 75 % der ortsüblichen Miete betragen, damit die auf die Vermietung entfallenden Aufwendungen voll als Werbungskosten angesetzt werden können.					
2.	Höhe der im Kalenderjahr von Ihrem Mieter erhaltene Umlagennachzahlung bzw. an Ihren Mieter gezahlte Umlagenerstattung	in diesem Jahr keine Abrechnung:				
	<i>(für welches Jahr die Nachzahlung/Erstattung war, ist unerheblich!)</i>	s. Belege:				
3.	Haben Sie Ihrer Finanzierung geändert? <i>Sie sollten dies nie ohne Rücksprache mit mir tun!</i>	Ja		Nein		
	<i>Falls ja, bitte neuen Darlehensvertrag sowie die Höhe der Restschuld mitbringen.</i>					
Folgende Angaben beziehen sich stets auf die im Kalenderjahr gezahlten Ausgaben:						
Es ist nicht maßgeblich, für welchen Zeitraum die Aufwendung gezahlt wurde!!						
Beispiel: Die in 2010 gezahlte Wohngeldnachzahlung 2009 ist in 2010 zu erfassen!						
4.	Schuldzinsen	s. Beleg				
5.	Erhaltungsaufwendungen	s. Beleg				
6.	Grundsteuer	s. Beleg				
7.	Müll	s. Beleg				
8.	Kanal/Wasser	s. Beleg				
9.	Strom	s. Beleg				
10.	Gas/Öl	s. Beleg				
11.	Wohngebäudeversicherung	s. Beleg				
12.	Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung	s. Beleg				
13.	Schornsteinfeger	s. Beleg				
14.	Kabelgebühren	s. Beleg				
15.	Sonstige gezahlte Aufwendungen, die mit der Vermietung im Zusammenhang stehen					
	<i>(z.B.: Inserate wegen Mieterwechsel)</i>	s. Beleg				